

Kupferspirale:

Während der Periode wird eine Kupferspirale in die Gebärmutter eingesetzt. Diese kann (je nach Modell) bis zu 10 Jahre dort bleiben. Der korrekte Sitz einer Spirale sollte durch regelmäßige Ultraschalluntersuchungen (alle 6 Monate) kontrolliert werden.

Durch eine Kupferspirale kann die Periodenblutung etwas stärker und auch schmerzhafter ausfallen. Sie eignet sich eher für Frauen ohne Regelbeschwerden, die bereits Kinder geboren haben.

Die Kupferspirale bietet etwas geringere Verhütungssicherheit als eine „Pille“.